

Inhalt

1	Einleitung.....	9
2	Triebfedern von Heideggers Wirken nach 1945: Clemens Podewils und Günther Neske	24
2.1	Heideggers Suche nach Öffentlichkeit	24
2.2	„Wir liegen und blicken hinauf“: die Bemühungen des Kriegsheimkehrers Podewils.....	34
2.3	Neskes Verbindung mit Heidegger	57
2.4	Die Heidegger-Festschrift von 1959	77
3	Günter Eich, Ilse Aichinger und Martin Heidegger: private, institutionelle und intellektuell-poetische Begegnungen	82
3.1	Eich und Heidegger in München am Anfang der fünfziger Jahre.....	82
3.2	„Ein starker Eindruck, ich müßte etwas von ihm lesen“: Günter Eichs Hörspiel <i>Sabeth</i>	109
3.3	Eichs Andenken: <i>Die Mädchen aus Viterbo</i>	122
3.4	Innenansichten der Tagung „Die Sprache“ von 1959	138
3.5	„Jeder Tag ist ein neuer Versuch, das einzige Buch zu schreiben“: Welt- und Wortbild in den Widmungsgedichten „Altes Buch“ und „Versuch“	154
4	„Ich gehe“ – Wolfgang Hildesheimer im Neske-Verlag	170
4.1	Fühlungnahme: Hildesheimer in Neskes Blickfeld	170
4.2	Hildesheimers Heidegger-Motto in <i>Spiele, in denen es dunkel wird</i>	175
4.3	Die Übersetzung <i>Nachtgewächs</i>	179
4.4	Briefe über Heideggers Verstrickung.....	191
4.5	Hildesheimers Verlagswechsel im Jahr 1959.....	208
4.6	Schriftstellerdialoge: Wolfgang Hildesheimer, Ingeborg Bachmann und Günter Eich.....	215
5	„Diese vermischten Gründe“ – Ingeborg Bachmann und die Heidegger-Festschrift	224
5.1	Skizze zur Bachmann-Forschung.....	224
5.2	„Ich bin das Immerzu-ans-Sterben-Denken“ – akademisch-literarische Anfänge in Österreich	230
5.3	Bachmanns öffentliche und private Standorte in den fünfziger Jahren	254

6	„Heidegger fordert Ernst“ – Paul Celan und Günther Neske	266
6.1	Neskes Rückblicke auf die Heidegger-Gedenkschrift.....	266
6.2	<i>Sprachgitter</i> im Neske-Verlag?	269
6.2.1	Kontakt in der „Theologie“ am Tübinger Holzmarkt	269
6.2.2	Übereinkünfte und Brüche: Celans Verhältnis zu Peter Härtling und Klaus Demus	277
6.2.3	Celans Besuch in Pfullingen.....	285
6.3	Paul Celans Rede bei der Verleihung des Bremer Literaturpreises.....	291
6.3.1	Erhart Kästners Laudatio.....	291
6.3.2	Paul Celans Dankansprache.....	297
6.3.3	Celans Lektüre von Heideggers <i>Was heißt denken?</i>	302
6.4	Ein Gedicht für die Heidegger-Festschrift?	320
6.4.1	Neskes Initiativen im Jahr 1958.....	320
6.4.2	Celans Antworten im August 1959	333
7	Fazit	367
8	Literatur- und Quellenverzeichnis	371